

PRESSEINFORMATION

Verbraucherschutz-Staatssekretärin Heinen begutachtet Jugendschutzinitiative von Spirituosenhersteller Diageo und Handelsunternehmen real,-

▪ **Heinen: Wirkungsvolle und nachhaltige Initiativen aus der Industrie begrüßenswert**

Wiesbaden, 30.04.2008 – Am gestrigen Dienstag nahm die Parlamentarische Staatssekretärin im Verbraucherschutzministerium, Ursula Heinen, die „Initiative 18+“ von Spirituosenhersteller Diageo und der real,-SB Warenhaus GmbH genau unter die Lupe. Die Staatssekretärin ließ sich vor Ort in einem Kölner real,-Markt die Initiative zur Verbesserung des Jugendschutzes in Verkaufssituationen zeigen. Kerninhalte der Initiative sind gezielte E-Learning-Kurse, in denen die Mitarbeiter umfassend über den Jugendschutz beim Einkaufen geschult werden sowie ein im Handel völlig neuartiges Kassensystem. Letzteres hatte real,- parallel zu der gemeinsam mit Diageo entwickelten Schulung im Dezember 2007 als erstes Einzelhandelsunternehmen in all seinen Märkten eingeführt. Die Staatssekretärin ließ sich die E-Learning-Schulungen vor Ort zeigen und versuchte sich auch selber an dem speziell für Verkaufsmitarbeiter entwickelten Trainingskurs am Computer.

„Kinder und Jugendliche bis 16 bzw. 18 Jahre dürfen in Deutschland keinen Alkohol erwerben. Leider wird dieses Gesetz immer noch viel zu häufig missachtet. Dies geschieht aus Unwissenheit, aber auch aus mangelndem Bewusstsein gegenüber der Problematik. Die „Initiative 18+“ leistet hier einen guten und wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Situation“, so Staatssekretärin Heinen. „Ich halte solch wirkungsvolle und nachhaltige Initiativen aus der Industrie durchaus für begrüßenswert.“

„Missbrauchsprävention, besonders bei Alkohol, ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die nur durch Zusammenarbeit verschiedener Interessengruppen gelöst werden kann“, erklärt Marco Faes, Corporate Relations Director bei Diageo Deutschland. „real,- und Diageo haben mit dieser Initiative die erste direkte Zusammenarbeit zwischen Unternehmen aus Handel und Alkoholindustrie

für die Einhaltung des Jugendschutzes realisieren können. Wir hoffen, dass wir demnächst weitere Kooperationen aufbauen können, um der Initiative im Kampf gegen den Alkoholmissbrauch noch mehr Durchschlagskraft und Nachhaltigkeit zu geben“, ergänzt Faes.

HINWEIS:**Bildmaterial zum Termin finden Sie abdruckfrei unter:**

<http://leipzigercom.h1197573.stratoserver.net/CMS/images//heinendiageo01.jpg>

<http://leipzigercom.h1197573.stratoserver.net/CMS/images//heinendiageo02.jpg>

<http://leipzigercom.h1197573.stratoserver.net/CMS/images//heinendiageo03.jpg>

<http://leipzigercom.h1197573.stratoserver.net/CMS/images//heinendiageo04.jpg>

<http://leipzigercom.h1197573.stratoserver.net/CMS/images//heinendiageo05.jpg>

Diageo ist der weltweit führende Premium-Getränkehersteller von Spirituosen, Wein, Bier und Mixgetränken. Das Portfolio des Unternehmens umfasst so bekannte Marken wie Smirnoff, Johnnie Walker, Guinness, Baileys, J&B, Captain Morgan und Tanqueray. Diageo ist in rund 180 Ländern weltweit vertreten und wird sowohl an der New York Stock Exchange (DEO) als auch der London Stock Exchange (DGE) gehandelt. Mit seinem Diageo Marketing Kodex (DMC) und einer Vielzahl globaler und regionaler Initiativen setzt sich Diageo weltweit für den verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol ein.

Diageo Deutschland GmbH

Pressestelle

Welfenstraße 2

65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 – 16 66 74 50

Fax: 0611 – 16 66 74 42

E-Mail: pr.germany@diageo.com